

Pressemitteilung

Teilen macht glücklich – das World Sharety Project findet deutschlandweit Beachtung

Frankfurt, 12.09.2011

Teilen macht glücklich! Das World Sharety Project animiert Unternehmen und Personen, Zeit, Geld oder Wissen mit Bedürftigen zu teilen. Die Initiative wurde von „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet. Mittlerweile folgen mehrere Städte dem Aufruf des Teilens ...

„Das World Sharety Project gibt Privatpersonen und Unternehmen eine Anleitung, wie sie den eigenen Wohlstand mit Bedürftigen teilen können“, sagt der Künstler und Visionär Mike Kuhlmann, der die Idee ins Leben rief. „Wir möchten dazu animieren, Geld, Wissen, Erfahrung oder auch Zeit mit anderen zu teilen.“

„Mit FRANKFURT TEILT (:)" fing alles an. „Unser erstes Projekt der Initiative war der glücklicherweise erfolgreiche Versuch, eine Stadt zum Teilen zu motivieren“, erklärt die Kommunikationsberaterin Kathy Polke, die 2010 „FRANKFURT TEILT (:)" gemeinsam mit Kuhlmann startete. „Seitdem ist der Oktober in Frankfurt unser Monat des Teilens.“

Frankfurt, Hamburg und Berlin möchten teilen!

Nach FRANKFURT TEILT(:) folgte im Frühjahr 2011 die nächste Metropole dem Aufruf. HAMBURG TEILT (:) startete erstmalig im Mai 2011 den Monat des Teilens und möchte das Projekt auch 2012 fortsetzen. Für 2012 ist zudem BERLIN TEILT (:) geplant. Weitere Städte sollen sich anschließen. „Vielleicht bewegen wir langfristig auch München, New York oder Paris zum Mitmachen“, sagt Kuhlmann.

Auszeichnung von einer Initiative der Bundesregierung

Das World Sharety Project fand auch überregional Beachtung: 2011 wurde es von der Initiative der Bundesregierung *Deutschland – Land der Ideen* ausgezeichnet.

Prinzipiell kann jeder teilen, mit wem er will. Das World Sharety Project empfiehlt aber auch Organisationen, mit denen geteilt werden kann. Die Gelder fließen dabei vom „Mit-Teiler“ immer direkt an die entsprechenden Hilfsorganisationen oder sozialen Einrichtungen.

Vom Sharety-Buch bis zur Sharety-Kollektion

Der Begriff Sharety ist eine Wortschöpfung von Kuhlmann, die sich aus den Worten „to share“ (teilen), „care“ (kümmern) und „Charity“ (soziales Engagement) zusammensetzt.

Die Idee des Teilens legte den Nährboden für weitere Projekte. So entstanden Sharety-Veranstaltungen, Sharety-Bücher und sogar eine eigene Sharety-Kollektion. „Das World Sharety Project ist nun die Plattform für alle diese Ideen, Projekte und Initiativen im Zeichen des Miteinander-Teilens“, erklärt Polke.

Kuhlmann, der selbst viele Hilfsprojekte unterstützt, baute im Rahmen seiner Kreativagentur Hab & Gut ein Netzwerk der „Good Economy“ auf, das Unternehmen dazu anleitet, sozial verantwortlich zu wirtschaften. Im Umfeld dieses Netzwerkes entstand die Grundidee zum World Sharety Project. „Ich glaube an einen Paradigmenwechsel in Marketing und Ökonomie – eine Ausrichtung auf die emotionalen Bedürfnisse der Menschen und Ihrem Wunsch, Teil einer guten Sache zu sein“, sagt er. „Wir müssen auch teilen, sonst können wir nicht überleben.“

Weitere Informationen, Pressefotos sowie Banner finden Sie unter:

www.frankfurt-teilt.de/media/media.html sowie unter www.sharety.org

World Sharety Project

www.worldsharetyproject.com

Frankfurt Teilt (:)

1. bis 31. Oktober 2011

www.frankfurt-teilt.de

Hamburg Teilt (:)

www.hamburg-teilt.de/

Ansprechpartner:

Hab & Gut

Kreativagentur und Unternehmernetzwerk GmbH

Kathy Polke/Anne Evertz

Telefon: 069 / 90 43 92 0; 0176 53 01 26 62

E-Mail: k.polke@habundgut.ch; a.evertz@habundgut.ch

www.habundgut.ch